



ENL-Geopackage

Abbildung der Projektumsetzungen im GIS und Integration in das Fachinformationssystem des TLUBN

Hagen Seeboth, Ref. 34 TLUBN

Adriana Schwarz, Ref. 33 TLUBN

Was ist das Geopackage?

- 1-Datei-Datenbank
- Vorteile ggü. klassischen Shapefiles:
 - Keine Zeichenbegrenzung
 - Mehrere Layer/versch. Geometrien/Raster
 - Dropdowns, Standardwerte
- Anlegen von Skripten und Triggern zur automatisierten Datenverarbeitung



Anlass

- Bisher kein einheitliches Austauschformat
- Abbildung im FIS Naturschutz
- Reporting an die EU-Kommission
- Wunsch von UNBn wg. Abgleich Doppelförderung
- Lenkung von Maßnahmen
- Leistungsnachweis

ENL-Ablauf inkl. Geopackage

- Bis 1.9.

TAB-Portal: Bereitstellung Vorlagen [Link](#)

AS/ZwE: Wettbewerbsbeitrag/
Vorhabensskizze mit konkretem
Gebietsbezug (Karte und optional
zusätzlich: shape „Suchraum“)

- Bis Ende des Jahres: ENL-Beirat

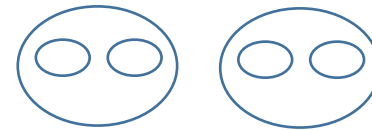
ENL-Ablauf inkl. Geopackage

- Anfang des nächsten Jahres

TAB: erstellt Liste der Projekte, die zur Antragstellung aufgefördert werden

TLUBN: erstellt personalisierte **Geopackages** und DAP-Ordner für jedes Projekt

TAB an **AS**: Antragsaufforderung mit Nutzung personalisiertes **Geopackage** (über DAP)



TLUBN: Workshop Arbeiten mit dem **Geopackage**; sowie Angebot einer Anleitung

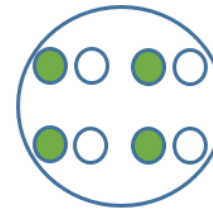
ENL-Ablauf inkl. Geopackage

- Frühjahr bis Winter

AS/ZwE: Antrag an TAB mit Geopackage als verbindliche Anlage, Bereitstellung über DAP

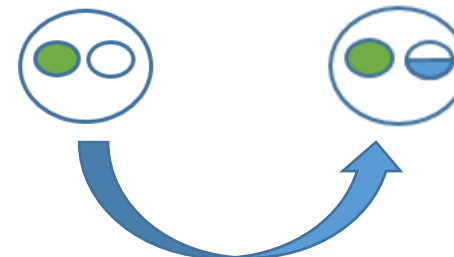


TLUBN: Auslesen Geopackages & Bereitstellung im FIS



TAB Bescheid an **AS/ZwE**
ggf. mit Hinweis zur Fachdatenabstimmung bitte an TLUBN wenden

AS/ZwE: Start Umsetzung



ENL-Ablauf inkl. Geopackage

- März/April

AS/ZwE: Zwischenverwendungsnachweis
(30.4.) verbindlich inkl. [Geopackage](#) über DAP

TLUBN: Auslesen [Geopackages](#) und Bereitstellung/Aktualisierung im FIS

- Projektende

AS/ZwE: Endverwendungsnachweis (individueller Termin; i.d.R. 6 Monate nach Projektende) verbindlich inkl. [Geopackage](#) über DAP

TLUBN: Auslesen [Geopackages](#) und Bereitstellung/Aktualisierung im FIS



Geopackage - Neuigkeiten

- Es gibt eine angepasste Anleitung
 - Diese mit Workshop-Unterlagen bereitgestellt und wird auf DAP ausgetauscht
- Besondere Änderung: nach Bereitstellung durch den Projektträger muss nicht mehr auf das Auslesen durch TLUBN gewartet werden
- Umgang mit Änderungen, also der Attribute wie Projektverantwortliche/r, Laufzeit, Förderhöhe:
 - nach Bereitstellung durch den Projektträger muss auf das Auslesen und Anpassen durch TLUBN gewartet werden!

Was bisher erreicht wurde

- Tests mit wenigen Projektträgern von 2024 – 2025
- Erste Geopackages wurden ab Sommer 2025 an Projektträger gesendet, zeitgleich fanden Workshops zum Arbeiten mit QGIS/Geopackages statt
- Frühjahr 2026: erstmalig wurden Geopackages mit der Aufforderung zur Antragstellung versendet und sind verpflichtend mit Antrag einzureichen

Was bisher erreicht wurde

Rund 50 Projekte

- der Antragstellung 2025 sowie 2026 und
- Projekte mit neuerem Änderungsbescheid und
- freiwillig teilnehmende Projektträger

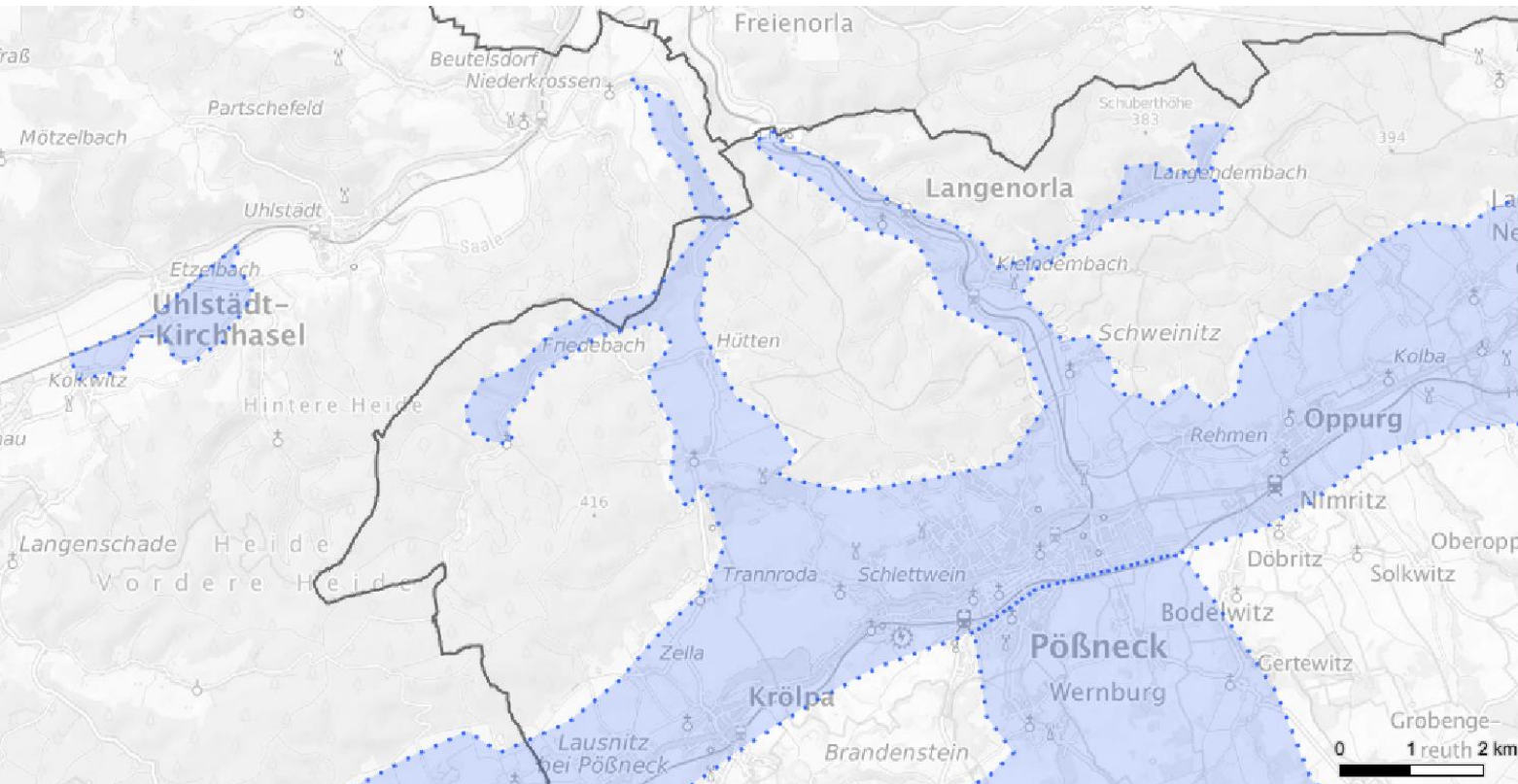
haben einen DAP-Ordner mit personalisiertem Geopackage und weiteren Dateien erhalten

☐		ENA 1007691.gpkg
☐		Geopaket_Anleitung_2026.pdf
☐		BfN-Codes_TH_08_2025.xlsx
☐		ENL-Projekt_mit_N2000-Mn.qgs
☐		ENL-Projekt.qgs
☐		TaxaPicker.html

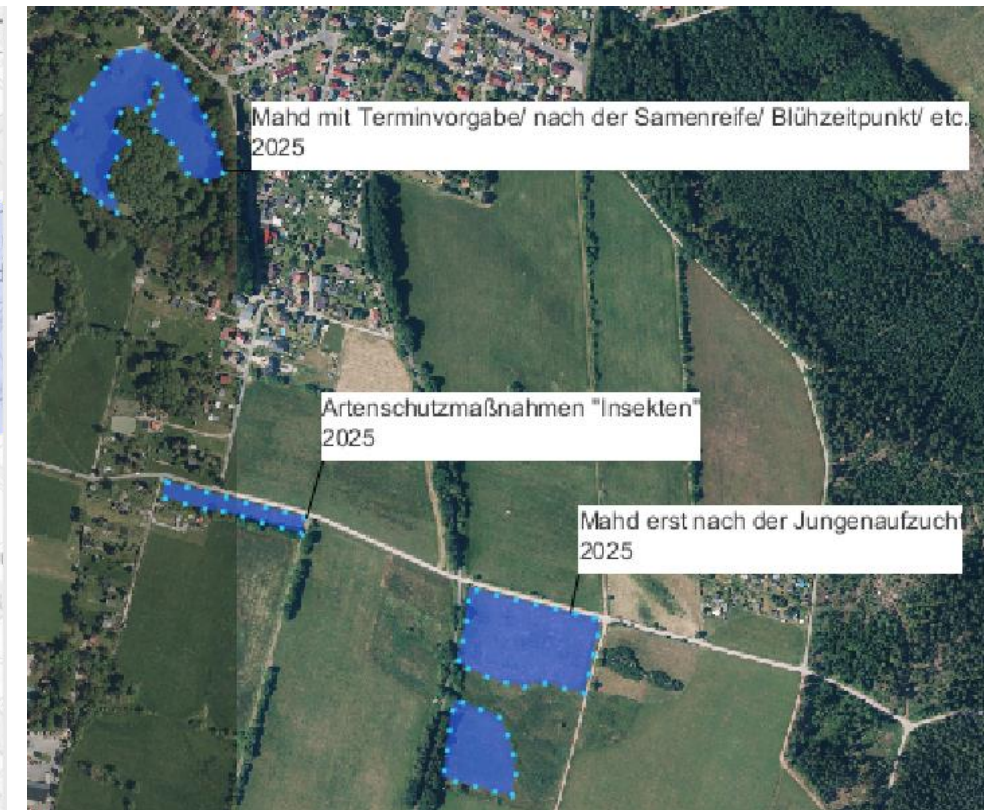
6 Dateien

Was bisher erreicht wurde

Suchräume im FIS



Maßnahmen im FIS



Austausch mit Projektträgern

- Haben Sie Fragen?
- Welche Erfahrungen haben Sie beim Arbeiten mit dem Geopackage gemacht? Wie arbeiten Sie mit dem Geopackage? Ist ein Mehraufwand feststellbar?
- Können Sie das Geopackage in die Projektbearbeitung integrieren oder nutzen Sie es nur, um eine „Kopie“ Ihrer Daten zu erstellen und diese an das TLUBN zu übergeben?
 - Wenn Letzteres: Würde eine Überarbeitung des Geopackages den Aufwand reduzieren? Welche Bereiche müssten überarbeitet werden?

Austausch mit Projektträgern

- Benötigen Sie (erneut) einen Geopaket-Workshop?
- Benötigen Sie einen QGIS-Workshop zum Umgang mit diesem GIS-Programm?